

 **LS 02** Mein Lebensstrahl

		Zeitrichtwert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte und Bilder zueinander in Beziehung setzen</li> <li>- eigene Ideen formulieren</li> <li>- andere Ausarbeitungen akzeptieren und wertschätzen</li> </ul>
2	EA	10'	S ordnen Bildern die Wortkarten „Vergangenheit“, „Gegenwart“ und „Zukunft“ zu.	M1.A1–2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitwörter zueinander in Beziehung setzen</li> <li>- Vorstellungen bzgl. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft entwickeln</li> <li>- wichtige Ereignisse zur eigenen Lebensgeschichte ermitteln und chronologisch darstellen</li> </ul>
3	PA	10'	S vergleichen ihre Ergebnisse mit einem Zufallspartner.	M1.A3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln einhalten</li> </ul>
4	PL	10'	S überlegen gemeinsam, wie man eine eigene Zeitleiste gestalten könnte.		
5	EA	25'	S gestalten individuell ihren eigenen Lebensstrahl mit wichtigen Ereignissen.	M2.A1–2	
6	PL	10'	S führen einen Museumsrundgang durch.	Magnete, M2, Stellwände, Musik	
7	PL	10'	S verbalisieren ihre Beobachtungen bzgl. des Museumsrundganges.		
8	PL	10'	S setzen Begriffe zueinander in Beziehung.	M3, Wortkarten, Magnete	

## Erläuterungen zur Lernspirale

**Ziel der Doppelstunde** ist, dass die Schüler die grobe Zeiteinteilung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft kennen bzw. mit den Begriffen vorgestern, gestern, heute, morgen, übermorgen in Verbindung bringen. Ferner steht der eigene persönliche Lebensstrahl im Vordergrund.

### Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** gibt der Lehrer einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.

Im **2. Arbeitsschritt** ordnen die Schüler in Einzelarbeit Bilder den Begriffen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu.

Im **3. Arbeitsschritt** vergleichen die Schüler ihre Ergebnisse mit einem Partner.

Im **4. Arbeitsschritt** überlegen die Schüler, wie eine eigene Zeitleiste aussehen könnte bzw. welche Kriterien beim Aufbau wichtig sind, auch im Hinblick auf Vergleichbarkeit.

### Notizen:

---



---

### ✓ Merkposten

Für den Museumsrundgang im 6. Arbeitsschritt Magnete, Stellwände und Musik bereithalten.

Für den 8. Arbeitsschritt leere Wortkarten zur Verfügung stellen.

### Tipp

Die Schüler sollten schon am Ende der vorigen Stunde den Auftrag bekommen, als Hausaufgabe wichtige Ereignisse aus ihrem Leben zu notieren bzw. Bilder mitzubringen.

Im **5. Arbeitsschritt** gestalten die Schüler ihren eigenen individuellen Lebensstrahl mit wichtigen Ereignissen. Sie schreiben Stichpunkte dazu und malen bzw. kleben ein Foto/Bild dazu.

Im **6. Arbeitsschritt** absolvieren die Schüler in Ruhe einen Museumsrundgang und betrachten die Zeitleisten der Mitschüler. Dabei legen sie ihren Fokus auf Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede ihrer Lebenslinien. Wenn die Musik leiser wird, ist der Gang beendet.

Im **7. Arbeitsschritt** verbalisieren die Schüler ihre Beobachtungen bzgl. der vorher genannten Reflexionspunkte.

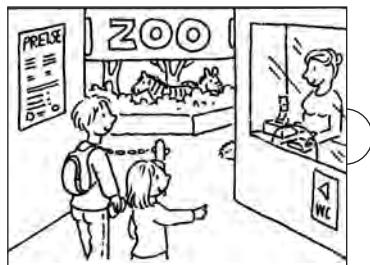
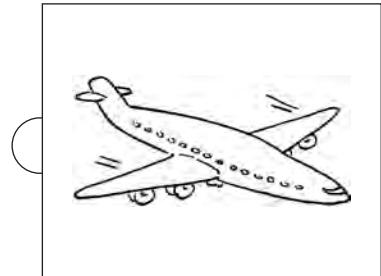
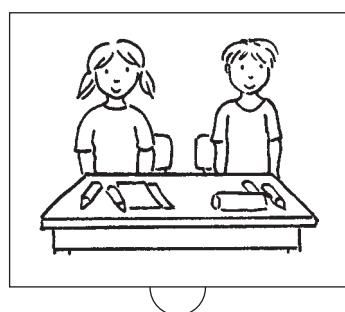
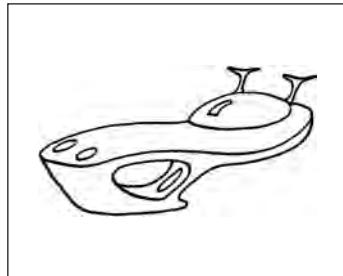
Im **8. Arbeitsschritt** werden alltägliche Begriffe an der Tafel in Beziehung gesetzt, während die Schüler im Kinokreis sitzen. Die Schüler nehmen sich gegenseitig in einer Meldekette dran.

## 02 Mein Lebensstrahl

### Zeit vergeht

**A1** Schau dir die Bilder genau an.

**A2** Verbinde die Bilder mit dem passenden Begriff.



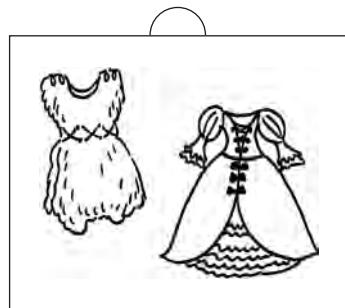
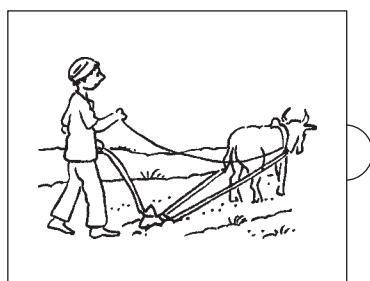
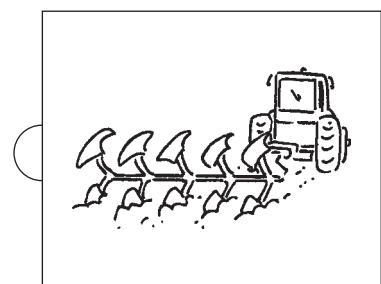
Gegenwart



Zukunft



Vergangenheit

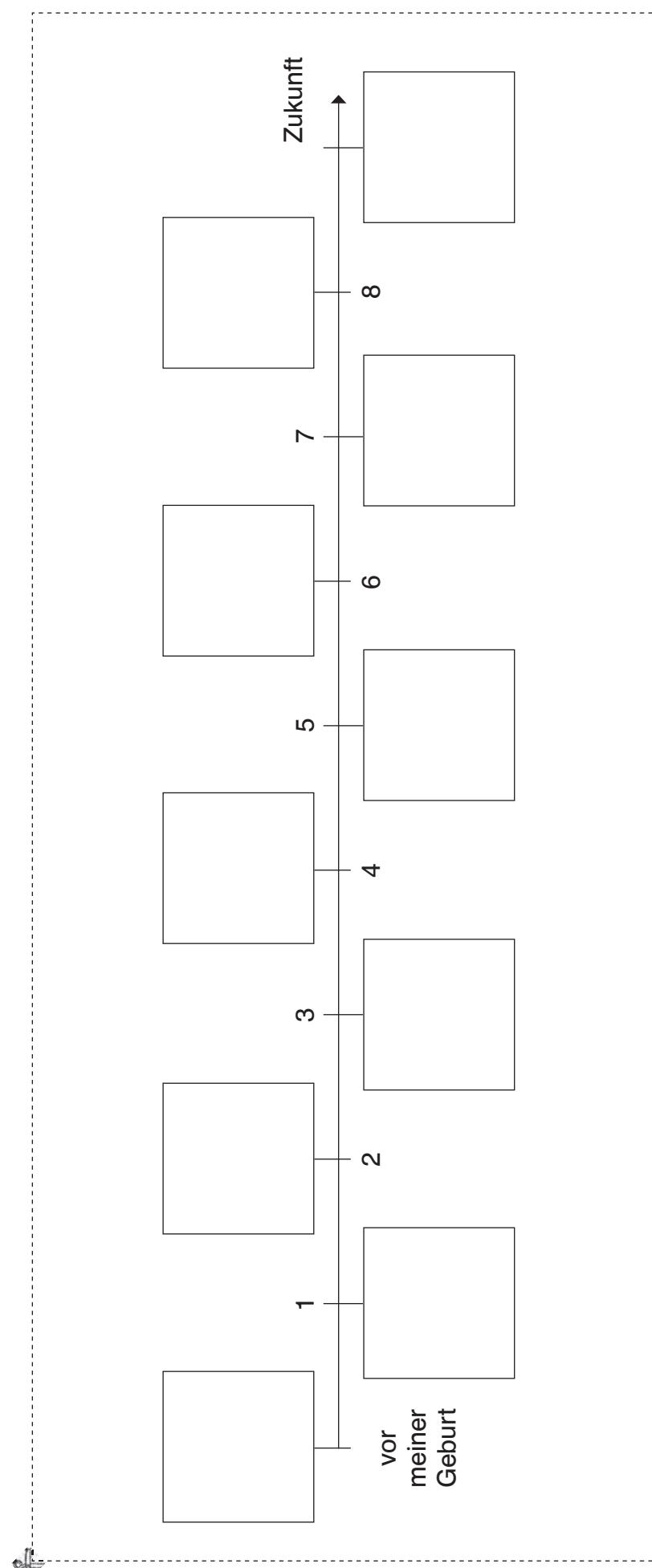


**A3** Vergleiche deine Ergebnisse mit denen deines Partners.

## Meine Lebens-Zeitleiste

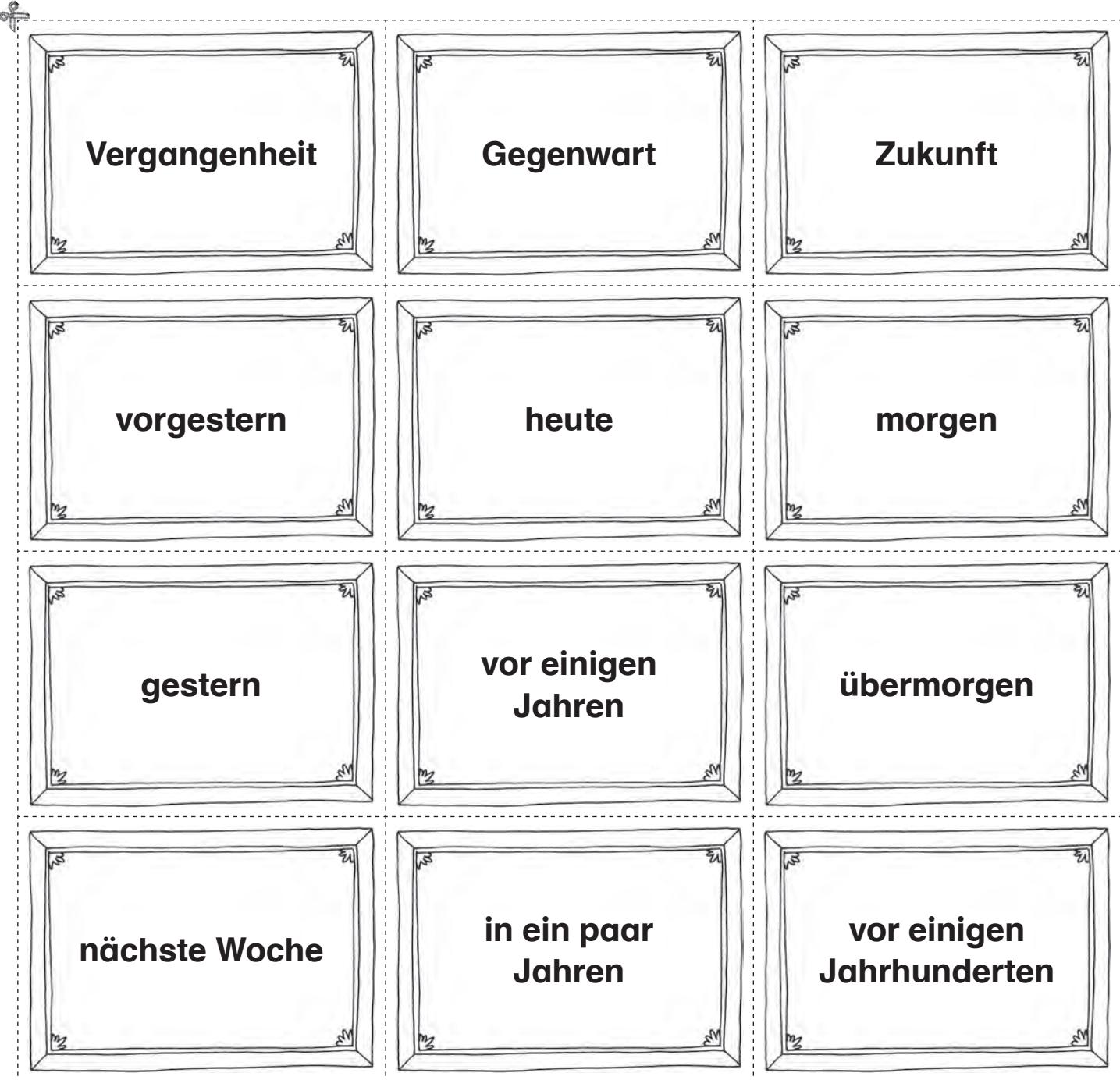
**A1** Notiere wichtige Ereignisse in deinem Leben.

**A2** Male Bilder dazu oder klebe kleine Fotos ein.



## Wortkarten Zeit

Karten für die Tafel vergrößern





## LS 05 Tage und Monate

		Zeitrichtwert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tage und Monate zueinander in Beziehung setzen</li> <li>- vor der Klasse präsentieren</li> <li>- konzentriert und konstruktiv in der Gruppe zusammenarbeiten</li> <li>- andere Arbeiten wertschätzen</li> <li>- Gesprächsregeln einhalten</li> </ul>
2	EA	10'	S sollen anhand eines Kalenders herausfinden, wie viele Tage jeder Monat hat.	M1.A1–2, Kalender	
3	PA	5'	Mit einem Zufallspartner vergleichen S die gefundenen Lösungen.	M1.A3, Karten	
4	GA	15'	Jede Zufallsgruppe stellt mit Holzperlen zwei Monate dar.	M2.A1–3, Holzperlen, Schnur, Kalender, Karten	
5	PL	15'	S betrachten in einem Museumsgang die Arbeiten der anderen Gruppen.		
6	PL	10'	Nach einem Signal besprechen S im Plenum Auffälligkeiten bzgl. der gefundenen Lösungen.		
7	GA	10'	Im Brainstorming überlegen S, was die Hände mit den Monaten zu tun haben könnten.	M3.A1–3, Kalender, Karten	
8	PL	10'	Ein zufällig ausgelöster S jeder Gruppe trägt die Ideen seines Teams vor. L erklärt den Trick.		
9	PL	10'	S tragen die Monate und Tage ein.	M3.A4–5	

### ✓ Merkposten

Für den 4. Arbeitsschritt müssen Holzperlen in zwei Farben vorhanden sein, ebenso Schnüre.

Kalender und leere Kärtchen sollten im 4. und 7. Arbeitsschritt für jede Gruppe bereitgelegt werden.

### Tipp

Die Hände von M3 sollten für das Brainstorming bzw. zur Demonstration vergrößert werden.

## Erläuterungen zur Lernspirale

**Ziel der Doppelstunde** ist, dass die Schüler wissen, wie viele Tage jeder einzelne Monat besitzt. Zudem erfahren sie von einem kleinen Lernhilfetrick.

### Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** gibt der Lehrer einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.

Im **2. Arbeitsschritt** ermitteln die Schüler in Einzelarbeit und mithilfe eines Kalenders die Anzahl der Tage pro Monat.

Im **3. Arbeitsschritt** vergleichen die Schüler ihre Lösungen mit einem Zufallspartner.

Im **4. Arbeitsschritt** werden per Los Zufallsgruppen zu je vier Schülern gebildet. Anhand des bereitstehenden Materials (Holzperlen zweifarbig, Schnüre, Kalender) sollen sie laut Anweisung des Auftrages M2 jeweils zwei Monate plastisch darstellen.

Im **5. Arbeitsschritt** schauen sich die Schüler die Arbeitsergebnisse in einem Museumsrundgang an.

Im **6. Arbeitsschritt** besprechen die Schüler im Plenum die Ergebnisse der Gruppen. Auffälligkeiten werden besprochen. Deutlich werden sollte im Gespräch, dass eine andere Farbe für die Sonntage (wie auch im Kalender) verwendet wird.

Im **7. Arbeitsschritt** gehen die Gruppen aus Schritt 4 im Brainstorming der Frage nach, was die Abbildung (Hände M3) mit den Monaten zu tun hat.

Im **8. Arbeitsschritt** teilen zufällig ausgeloste Schüler die Ideen der Gruppen mit. Kommt keine Gruppe auf die richtige Lösung, erklärt der Lehrer anhand der Abbildung die Zusammenhänge.

Im **9. Arbeitsschritt** tragen die Schüler in Einzelarbeit die Monate und Tage in die Abbildung ein. Alternativ kann diese Aufgabe auch als Hausaufgabe gegeben wird.

# 05 Tage und Monate

## LS 05.M1 Monate und die Anzahl der Tage

**A1** Nimm einen Kalender zur Hand.  
Schau nach, wie viele Tage jeder Monat hat.

**A2** Trage in die Tabelle ein.

Monat	Tage
Januar	
Februar	
März	
April	
Mai	
Juni	
Juli	
August	
September	
Oktober	
November	
Dezember	

**A3** Vergleiche dein Ergebnis mit dem eines Partners.

## LS 05.M2 Gruppenauftrag

Veranschaulicht mit eurer Gruppe die Monate \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.

Ihr habt dafür Holzperlen in einer Kiste zur Verfügung. Es gibt schwarze und rote Perlen.

- A1** Besprecht zuerst in der Gruppe, wie viele Perlen ihr für eure Monate benötigt. Welche Farbe nehmt ihr? Oder benötigt ihr zwei Farben?
- A2** Fädelt die Holzperlen auf der Schnur auf. Macht einen Knoten.
- A3** Schreibt auf zwei Karten eure dargestellten Monate und präsentiert eure Ketten.

